

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 40

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird, wie man hofft, im Sinne einer Guttheilung der gemeinderätlichen Anträge. Das neue Schulhaus soll in die Wiese des Hrn. Posthalter Züst an die Straße nach dem Raian zu stehen kommen. Die Baulust war dieses Jahr hier ordentlich rege, wurden doch 3 Wohnhäuser (darunter ein Doppelbau) und 3 Remisen erstellt und bereits ist wieder ein Bau vergeben.

Schulhausbau Huttwyl. Die Gemeindeversammlung Huttwyl hat das Haupttraktandum, den Schulhausbau im Sinne der Anträge des Gemeinderates erledigt. Danach soll auf dem Turnplatz mit Verschiebung der Turnhalle (mittels Landankaufs von einer halben Jucharte von Herrn Flückiger) ein Schulhaus errichtet werden mit einem Kostenvoranschlag von 130,000 Fr.

Neues Kurhausprojekt. Auf Eigenthal soll ein neues Kurhaus mit Platz für 50 Betten erstellt werden, was sicher einem fühlbaren Bedürfnis entspringt. Der Luzerner Ortsbürgererrat wird demnächst eine Konkurrenz-Ausschreibung für Erstellung von Bauplänen erlassen.

Baumwesen in Uri. Das Projekt einer Fahrstraße von der Station Isleten nach dem Isenthal tritt in den Vordergrund.

Bauhätigkeit in der Stadt Freiburg. Die Bauhätigkeit in dieser Stadt ist gegenwärtig eine außerordentlich rege. Das neue geräumige Zeughaus schreitet rasch der Vollendung entgegen, das alte Zeughaus wird zu Universitätszwecken umgebaut. Für das Jahr 1897 ist die Restauration der im Rokoko-Stil erbauten Kirche des ehemaligen Jesuitenkollegiums beschlossene Sache. Der Große Rat hat zu diesem Zwecke Fr. 20,000 bewilligt. Die Restauration der Liebfrauenkirche ist im Gange; ein Vereinshaus kommt nächstens unter Dach.

Im Kanton Aargau gibt es immer noch 5347 Häuser mit Strohdächern (fast ein Fünftel aller Wohngebäude). Im Jahr 1894 leistete die aargauische Brandassuranzanstalt an Beiträgen für Beseitigung von Strohdächern die Summe von 20,027 Fr.

† **J. Steiner in Wiedikon.** In Wiedikon-Zürich starb am 18. d. M. im Alter von 57 Jahren der weitbekannte Maschinenhändler Jakob Steiner. R. I. P.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

600. Sind in der Schweiz und wo Handpressen für Cementfalzziegel in Betrieb?

601. Wer übernimmt größere, regelmäßige Lieferungen von gedrehten Holzrossetten?

602. Wer verkauft einen Dampffessel in kleinerem Maßstabe, möglichst große Heizfläche, ca. 1,20 m Höhe und 60—70 cm Durchmesser?

602a. Wer liefert Fruchtbrech-Maschinen für Kraftbetrieb? Offerten gefl. an G. Thalman in Gupfen bei Sirmach (Thurgau).

603. Ist in der Schweiz ein Geschäft, das sich mit der Anfertigung von dünnen Messingröhren, 1 mm Wandung, befaßt?

604. Wer liefert Stahlseilen, mit denen gehärteter Stahl in voller Härte gefeilt werden kann?

605. Wo wäre eine noch gute Handschindelmaschine zu kaufen? Wo wäre eine neue zu beziehen und zu welchem Preis?

606. Wer liefert Lederstangen jeder Art mit verschiedenen Einsätzen, für Hand- oder Fußbetrieb geeignet?

Antworten.

Auf Frage **554.** Kolben aus Papier etc. liefert, wenn nicht in einzelnen Stücken, sondern in einer gewissen Anzahl bestellt H. Weidmann, Rapperswil.

Auf Frage **556.** Zug-Faloussienladen liefert als Spezialität: Frz. Josef Sterki, Zug-Faloussienfabrikant in Viberist (Solothurn) und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **557.** Fragesteller wolle sich gefl. an die Firma: Mr. Walter, Ingenieur, Scheuchzergut-Oberstraf-Zürich, wenden, welche gerne mit demselben in Verbindung treten würde.

Auf Frage **565.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Kengelbacher, Küfer, Ernetswil (St. Gallen).

Auf Frage **566.** Abschliffen liefert billigt die Mech. Korwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **571.** Eine eingehende Beschreibung der Verwendung der verschiedenen Lade würde zu umständlich sein. Wenden Sie sich gefl. an die Firma G. A. Pestalozzi in Zürich, welche Ihnen genaueren Aufschluß direkt zuwenden wird.

Auf Frage **571.** Als Vertreter einer der ersten engl. Ladbauwerke wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jean Kuppli, Brugg.

Auf Fragen **573, 577 und 581.** W. A. Mäder, Technisches Bureau, Zürich III, wünscht mit den H. H. Fragestellern in Verbindung zu treten.

Auf Fragen **577 und 581.** Maschinenfabrik Kern u. Cie. in Binningen liefert Speise- und Lastaufzüge nach bestem System.

Auf Frage **581.** Die einfachsten, selbstthätigen Schraubenflanschzüge, System Lüders, von 500—10,000 Kg. Tragkraft liefern prompt und billigt Liebrecht u. Coors, Maschinen, Werkzeuge und Bauartikel, Zürich I, Hornergasse 13.

Auf Frage **582.** Könnte eine größere Partie gut gelagerte Cementröhren, 400 mm weit, abgeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. U. Bucher, Baumeister, Wetzikon.

Auf Frage **583.** Werkstätten erstellt J. A. Bachmann in Schönenwerd.

Auf Frage **583.** Ein gewöhnlicher Leimofen ist nicht im Stande, auch nur leidlich den von Ihnen bezeichneten Arbeitsraum zu erwärmen. Entweder müssen Sie sich zweier Ofen bedienen, d. h. eines zum Heizen und eines zum Leimen, oder Sie müssen einen Extra-Ofen erstellen lassen, wenn er Ihnen in beiden Richtungen dienen soll. Ich anerbiete mich, Ihnen unter Garantie einen solchen zu liefern, der Ihre große Werkstatt genügend erwärmt und zugleich als Leimofen benutzt werden kann und der nur Holzabfälle, als Sägespäne, Abfall von Hobelmaschinen etc., als Brennmaterial erfordert. Wünsche deshalb mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden bei St. Gall.

Auf Frage **583.** Den besten Ofen für eine 15 Meter lange Werkstatt liefert Konr. Seiler, Hafner in Frauenfeld. Der Ofen kann mit Holzabfällen geheizt werden, dient jederzeit vorzüglich als Leimofen und, was sehr wichtig ist, daß das Lokal ziemlich gleichmäßig erwärmt wird, ohne große Hitze um den Ofen zu haben.

Auf Frage **583.** Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. C. Brandenberger, Schlosser, Morfisch.

Auf Frage **583.** C. Burthaler, Ofenfabrikant in Bern, fertigt Leim-, Journer- und Holztröcknefen, Patent 8969, und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **587.** Eschenäschchen habe ich 50 Stück auf Lager von 55—150 Liter Inhalt. Dieselben können also sofort bezogen werden. Herm. Betschinger, Küferei, z. Krone in Berlingen.

Auf Frage **590.** Lieferant von messingenen Fassschrauben (als Spezialität) ist Jb. Hanhart z. Frieden in Steckborn.

Auf Frage **592.** Stahldraht, 5 mm dick, in geraden Stangen und Stahl in allen Dimensionen liefern H. Kleinert u. Co. in Biel.

Auf Frage **594.** Jedem Feuerwerk und Kamin, das mangelhaften Zug hat, hilft sicher und mit Garantie Konr. Seiler, Hafner in Frauenfeld.

Auf Frage **594.** Bei einer richtigen Herd- oder Ofenfeuerung wird nur die zum Brennen nötige Luft durch den Rost ins Feuer eingelassen und läuft von da als Rauchgas in geschlossenerm Zuge in das Kamin. Dagegen gehört ein Schmiedefeuer zu den offenen Feuerungen. Nicht nur die vom Gebläse gelieferte Luft, sondern eine Menge Außenluft mischt sich mit der Schmiedeflamme, kühlt sie ab und geht mit ihr durchs Kamin. Ist dieses nicht zügig, so gibt es Stauungen und der schädliche Kohlendunst ergießt sich in die Werkstatt. Um ein Schmiedekamin zügig zu machen, befestigt man ca. 30 cm über dem Ofenfeuer einen kleinen konischen Kaminchoß von dickem Blech und stellt auf diesen ein Eisenrohr von 12 cm Weite und 3 m Höhe. Durch diese Röhre laufen die Feuerwege ungekühlt in das Kamin und bewirken einen starken Zug, der dann noch die übrigen Gase aus dem großen Kaminchoß resp. der Werkstatt abführt. Ein Kamin von 28 × 28 cm ist eher zu eng für eine Schmiede und wenn das Kamin zügig sein soll, so dürfen keine andern Einmündungen in dieses Kamin angebracht sein, sonst verursachen sie Stauungen. Diese Einmündungen müssen ein eigenes Kamin haben, was für sie ebenfalls gut ist. B.

Auf Frage **595.** Wenden Sie sich an Wild u. Lendi, Zürich, Hafnerstr. 60.

Auf Frage **595.** Die Elektrotechn. Fabrik Dübendorf (Zh.) von R. Trüb liefert als Spezialität elektrische Meß- und Präzisionsinstrumente, sowie auch alle physikalischen Apparate.

Auf Frage **599.** Eine Welle von 5 Meter Länge oder darüber, 75 oder 80 mm dick, mit passenden Stützlagern dazu, kann sofort billigt liefern Fr. Rof. Zwicky, mech. Werkstätte in Wald (Zh.)

Submissions-Anzeiger.

Lieferung von Gußwaren. Die Verwaltungsabteilung des Baumwesens der Stadt Zürich eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1896 für die Erweiterung der Wasserversorgung benötigten Gußwaren und zwar: